



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

▶ **Neue Pfarrerin**
Seite 5

▶ **Gäste aus Tansania**
Seite 6

▶ **KiGo-Ausflug**
Seite 17





Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Neue Pfarrerin.....	5
Tansania-Partnerschaft	6
Veranstaltungen	8
Spendenaufrufe	16
Kinder- und Jugendarbeit.....	17
Gottesdienste für Kinder, Jugend und Familien..	19
Gottesdienste in Feucht	20
Gottesdienste in Moosbach.....	21
Taufgottesdienste	21
Weltladen.....	22
Eltern-Kind-Seite	23
Aus dem Kirchenvorstand	24
Rückblick	26
Aus dem Pfarramt.....	32
Gruppen und Kreise	34
Diakonische Angebote.....	36
Freud und Leid	38
Unsere Kindertagesstätten	39
So erreichen Sie uns.....	40

Redaktionsschluss für September

Vorverlegt: 20. Juli

Redaktionsschluss für Oktober

7. September

Gemeindebriefeinlegen

Mittwoch, 26. August, 15:00 Uhr

Abholung für Austräger ab 17:00 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt

Telefon: 09128 3395

E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:

Vanessa Grießhammer · Susanne Klier · Jutta Meier ·

Roland Thie

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de

Auflage: 3.200

Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, fundus.media/pages/home und, soweit nicht anders angegeben, privat. KI-generierte Bilder: Seite 17 und 23.

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserin, lieber Leser,



eine Regenbogenflagge am Kirchturm hat in den vergangenen Wochen viele Reaktionen ausgelöst. Zustimmung. Kritik. Ärger.

Über eine Fahne wird leidenschaftlich diskutiert. Über die Menschen, um die es geht, deutlich weniger. Dabei geht es in der Diskussion am Ende nicht nur um Stoff und Farbe. Es geht um eine größere Frage:

Wer gehört dazu?

Wer ist drinnen, wer draußen? Wer passt dazu, wer nicht? Wer darf dazugehören und wer entscheidet das?

Diese Frage ist nicht neu. Sie begleitet Menschen seit jeher. Die meisten von uns kennen das Gefühl, nicht dazuzugehören. Vielleicht aus der Schulzeit oder aus dem Beruf. Vielleicht sogar aus der eigenen Familie.

Zugehörigkeit ist für uns kein Nebenthema. Wir wollen dazugehören: zu Menschen, zu Orten, zu Gemeinschaften. Wer ausgeschlossen wird, verliert oft mehr als einen Platz. Er verliert Anerkennung, Vertrauen und ein Stück Heimat. Und wer willkommen geheißen wird, gewinnt genau das zurück.

Auch in den Evangelien begegnet Jesus dieser Frage immer wieder. Er wendet sich Menschen zu, die andere übersehen, meiden oder längst abgeschrieben haben. Nicht, weil für ihn alles gleichgültig wäre. Sondern weil für ihn zuerst der Mensch zählt - mit seiner Würde, seiner Geschichte und seiner Sehnsucht nach Leben.

Gerade damit sorgt Jesus immer wieder für Anstoß. Weil er Nähe schenkt, wo andere Abstand halten. Weil er Menschen einen Platz gibt, denen andere diesen Platz nicht zugestehen wollen.

Die Regenbogenflagge an unserer Kirche ist ein Zeichen. Ein Zeichen dafür, dass wir die Frage nach Zugehörigkeit nicht zuerst mit Grenzen beantworten wollen, sondern mit der Überzeugung, dass jeder Mensch von Gott gewollt ist. Gottes Liebe ist keine Belohnung für „die Richtigen“. Und Zugehörigkeit ist kein Privileg für wenige.

Eine Kirche verliert nichts, wenn sie Menschen willkommen heißt.

Ihre

Vanessa Grießhammer

Wir zeigen Flagge

Kirchenvorstandssitzung und eine Vielfalt von Themen

Im Mai berichteten dem Kirchenvorstand Petra Aulinger aus dem Haus Kunterbunt in Moosbach, Sabine Rummel aus dem Ernestine Melzer Haus für Kinder und Aylin Türkyilmaz aus der Kita St. Jakob von der Arbeit in den drei Einrichtungen. Auch in diesen Berichten wurde die vielfältige und anspruchsvolle Arbeit lebendig, die die Mitarbeiter*innen in den Kindertagesstätten leisten, um für die Kinder und ihre Eltern verlässliche Partner in der frühkindlichen Bildung und Erziehung zu sein. Besonders dafür sprach der Kirchenvorstand seine Anerkennung und seinen Dank aus.

Zwei Anträge wurden an den Kirchenvorstand gerichtet, den Pride Month in unserer Kirchengemeinde nicht zu begehen. Das Gremium setzte sich umfassend mit den Argumenten auseinander und bekräftigte einstimmig seinen Beschluss, dass es gut ist, wenn unsere Kirchengemeinde in der Frage der Vielfalt und Toleranz im wahrsten Sinne des Wortes Flagge zeigt. Die Stellungnahme des Kirchenvorstand findet sich in diesem Gemeindebrief auf Seite 24.

Beim Rückblick auf die diesjährigen Konfirmationen wurde hervorgehoben, dass die Band im Konfirmations-Gottesdienst in Moosbach sehr gut ankam. Kontrovers wurde die Frage diskutiert, ob in 2027 der Beichtgottesdienst mit Abendmahl und der Konfirmationsgottesdienst ohne Abendmahl gefeiert werden sollte. Mehrheitlich wurde beschlossen, am Konfirmationssonntag den Angehörigen und der Gemeinde die Möglichkeit zu geben, die Konfis beim Abendmahl zu begleiten.

Bekräftigt wurde der bereits auf der Kirchenvorstands-Klausur gefasste Grundsatzbeschluss, bis zur nächsten Kirchenvorstandswahl zusammen mit den Kirchengemeinden Winkelhaid, Schwarzenbruck und Rummelsberg eine Kirchengemeinde bilden zu wollen. Hierzu soll dann die gesamte Konfirmandenarbeit in die Hände einer Pfarrerin und des Regionaljugendreferenten gelegt werden, ein gemeinsamer Gottesdienstplan erarbeitet werden, ein Pfarrer für die Arbeit mit den Ehrenamtlichen zuständig sein und ein gemeinsames Pfarramt gebildet werden.

Außerdem wurde einstimmig beschlossen, ab Februar 2027 eine Stelle für ein Freiwilliges Internationales Jahr zu schaffen. Einsatzort soll der Hort St. Jakob oder das Haus für Kinder Jakobs Turm sein.

Im Juli trifft sich der Kirchenvorstand zur seiner Sitzung mit sommerlichen Ausklang am

► **Donnerstag, dem 16. Juli**
um 19:30 Uhr im Mesnerhaus



ZIMMERER
ARCHITEKTUR BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

Auf Gottes Liebesspuren wandern

Pfarrerin Dorothea Bohner wirkt ab September in St. Jakob

Liebe Gemeinde,

ich freue mich sehr darauf, ab September meine erste Pfarrstelle bei euch anzutreten.



Ich bin Doro Bohner, 39 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Ursprünglich komme ich aus Garmisch-Partenkirchen. Die Berge sind meine große Leidenschaft, und wann immer es möglich ist, bin ich in den Garmischer Alpen unterwegs. Beim Wandern genieße ich besonders die Schönheit der Schöpfung und entdecke darin Gottes Liebesspuren.

Außerdem gehe ich gerne joggen, spiele Volleyball und fahre Snowboard. Musik und kreative Elemente in Gottesdiensten begeistern mich und bereiten mir große Freude.

Vor meinem Wechsel in die Landeskirche war ich beim CVJM Bayern für die Konfi-Castle-Arbeit zuständig. Zuvor habe ich viele Jahre in einer Freikirche in Nürnberg gearbeitet – zunächst als Jugendpastorin und später als Pastorin.

Für mich ist Kirche ein Ort, an dem Menschen Gott begegnen, sich selbst begegnen und mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebensgeschichte in Kontakt kommen. Sie ist ein Ort der Freude und des Lachens, aber auch des gemeinsamen Trauerns und Tröstens. Ich freue mich darauf, diese Räume ab September gemeinsam mit euch in Feucht und Moosbach mitzugestalten.

Ganz besonders freue ich mich darauf, viele von euch bald persönlich kennenzulernen.

Bis dahin wünsche ich euch Gottes reichen Segen.

Eure Pfarrerin

Doro Bohner



Eine Wahl mit Folgen?

Gäste aus Tansania am Partnerschaftssonntag in Feucht

Am 29. Oktober 2025 hatte die tansanische Bevölkerung die Wahl: Zwischen der Chama Cha Mapinduzi (CCM) mit der bisherigen Präsidentin Samia Suluhu Hassan und – tja, mit wem eigentlich? Diese Frage war wohl einer der Gründe für massive Proteste und Unruhen in Tansania, die während und nach der Wahl im Oktober 2025 eskalierten und durch massive Polizeigewalt eingedämmt wurden.

Tansania hatte lange Jahre den Ruf eines stabilen und friedlichen Multi-Ethnien-Staates. Der Gründer der heutigen Republik Tansania, Julius Nyerere hatte etwas geschaffen, das es nur in wenigen sogenannten Vielvölkerstaaten gab: Eine Menge verschiedener Menschen mit verschiedener Herkunft, Traditionen und Sprache fand zusammen und formte den neuen Staat Tansania – über Stammes- wie auch über Sprach- und Religionsgrenzen hinweg. Und offensichtlich tat dies dem ostafrikanischen Land gut: Es prosperierte im Rahmen seiner wirtschaftlichen und politischen Möglichkeiten.

Und doch: Bei den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen wächst in den letzten Jahren die Zahl derer, die die seit 1977 amtierende



CCM eben nicht mehr als „ihre“ Vertretung sehen. Seit vielen Jahren mehren sich im Zusammenhang mit Wahlen und Opposition auch die Berichte von politischen Verhaftungen, körperlicher Gewalt gegen Oppositionelle und möglicher Wahlmanipulation¹ unter den verschiedenen Regierungen Tansanias.

Auch im Oktober 2025 wird von sehr unruhigen Tagen aus Tansania berichtet, von Ausgangssperren, Tränengas, Internetabschaltung, abgeschaltetem Mobilfunk, ja sogar von Schüssen, sowie vielen Toten und Verletzten². Es verwundert kaum, dass gerade die die Wahl verloren habende Opposition hier die alte und neue Regierung anklagt, von Unterdrückung und Wahlmanipulation spricht. Umgekehrt wirft die tansanische Regierung den Demonstranten vor, hier für einen teilweise aus dem

Seit über 55 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



**Reparatur- und Kundendienstwerkstatt
für alle Fabrikate**

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.hansfischerkg.de
info@hansfischerkg.de

Ausland unterstützten Putschversuch gesorgt zu haben, der die Unruhen erst befeuert hat³.

Normalerweise feiert Tansania am 9. Dezember seinen Unabhängigkeitstag. Diesmal allerdings wurden von der Regierung die offiziellen Feiern wohl aus den Bedenken heraus abgesagt, dass es erneut zu massiven Protesten kommen könnte. Und tatsächlich rief die Oppositionspartei Chadema auch wieder zu Demonstrationen auf. Polizei und Politik verboten jegliche Demonstrationen am Unabhängigkeitstag, bereits vorher wurde von der Präsidentin gedroht, Zuwiderhandlungen mit aller Härte zu ahnden⁴. Aufgrund dieser Androhung scheint der Feiertag relativ ruhig verlaufen zu sein.

Im April 2026 endlich präsentierte die von Präsidentin Samia Suluhu Hassan beauftragte Untersuchungskommission ihren Bericht zu den Wahlunruhen, der leider nicht komplett öffentlich zugänglich zu sein scheint. Darin werden über 500 Todesopfer an den Tagen der Wahl und danach genannt⁵. Offensichtlich scheint im Moment jedoch die Angst vor Polizeigewalt die Menschen in Tansania zur Ruhe zu mahnen. Hoffentlich ist dies keine „Ruhe vor dem Sturm“. Ich jedenfalls will glauben, dass es aus dieser verfahrenen Situation einen Ausweg geben wird, der ohne massives Blutvergießen auskommt.



Sind Sie an diesem und anderen Themen der Partnerschaftsarbeit interessiert? Dann lade ich Sie herzlich zu unserem diesjährigen

► **Partnerschafts-Gottesdienst
am 12. Juli um 10:00 Uhr in St. Jakob**

und anschließender Möglichkeit zum Gespräch ein. Als besondere Gäste begrüßen wir Reverend Deogratius M. Msanya, den stellvertretenden Bischof der Norddiözese der Evang.-Luth. Kirche in Tansania, zu der auch unser Partnerdekanat Karatu gehört und voraussichtlich Jane Mkimbo, Generalsekretärin der Süd-Ost-Diözese der Evang.-Luth. Kirche von Tansania. Sie werden uns aus erster Hand berichten können.

Markus Horn

¹ <https://www.dw.com/de/tansania-w%C3%A4hlt-parlament-und-pr%C3%A4sidenten-unter-m%C3%BChen/a-5422565>

² <https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/tansania-wahl-proteste-100.html>

³ <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/gewalt-in-tansania-mit-voller-haerte-gegen-die-jugend-110796987.html>

⁴ <https://mission-einewelt.de/tansania-polizei-verhaengt-demonstrationsverbot-internationale-appelle-fordern-rueckkehr-zu-demokratie-und-rechtstaatlichkeit/>

⁵ <http://www.hrw.org/news/2026/05/05/misled-opportunity-on-tanzania-election-violence>

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

KINDER MITMACH KONZERT

KITAS FEUCHT 

EINTRITT
FREI



**CAPI UND DIE
WUNSCHGITARRE**
10. JULI 2026 14.30 UHR

TSV SPORTHALLE
SEGERSWEG 9, 90537 FEUCHT



Schloss-Serenade

Chöre im Zeidlerschloss-Garten

Herzliche Einladung zur 42. Serenade im idyllischen Park des Zeidlerschlosses Feucht am

► **Mittwoch, dem 8. Juli 2026 um 19:30 Uhr**

Es erwartet Sie ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Sommerkonzert mit dem Posaunenchor St. Jakob und dem Gospelchor unserer Kirchengemeinde.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – genießen Sie Musik und Atmosphäre unter freiem Himmel. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Reichswaldhalle statt.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Veranstalter ist der Kulturkreis Feucht in Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor St. Jakob.

Berthold Semann



"Das ist meine Meinung"

St. Jakob tankt auf im Kirchgarten

Gottesdienst kreativ und anders mit Band und etlichen Überraschungen am

► **Sonntag, 5. Juli um 19:00 Uhr im Kirchgarten**



Thema diesmal „Über Meinungen, Reden und Zuhören“

„Das ist eben meine Meinung“ – Natürlich kann und soll die jede und jeder haben. Aber wie kommen wir darüber hinaus noch zu guten Gesprächen? Warum verhaken wir uns stattdessen oft in einem schroffen Gegeneinander? Was müsste passieren, damit wir gute Gespräche und ein Miteinander wieder besser hinkriegen?

Darauf versuchen wir durch unser Team Antworten zu geben. Herzliche Einladung zu einem inspirierenden Gottesdienst.

Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Armin Kübler

Eintritt frei!



WHAT four
Blues – Beat – Austrofolk

GEMEINDEFEST - AUFTAKT

Samstag, 18. Juli 2026

19:00 Uhr

Kirchgarten St. Jakob Feucht

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht
www.st-jakob-feucht.de

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche.



Familien-Zeit, Hüpfburg, Eis und Menschenkicker

Gemeindefest im Kirchgarten für Groß und Klein

Herzliche Einladung zum Gemeindefest-Wochenende im Kirchgarten von St. Jakob!

Nach einem musikalisch beschwingten Samstagabend zum Auftakt feiern wir gemeinsam weiter

► **am Sonntag, 19. Juli**

Auf dem Programm stehen:

- **10:00 Uhr Familien-Gottesdienst**
- **11:00 bis 13:00 Uhr Familien-Power-Zeit**
Stationen-Lauf für die ganze Familie mit Preisverleihung. Gewinnen Sie einen "Fairen Fußball" oder einen Geschenkkorb aus dem Weltladen "Der Faire Jakob"
- **Ab 11:00 Uhr Speisen und Getränke**
Pichelsteiner-Eintopf, Mediterrane Platte, Bratwurst, Eis, Kaffee, Kuchen
- **Ab 11:00 Uhr:**
Menschenkicker im Pfarrgarten, Hüpfburg
- **14:30 bis 15:30 Uhr Spiel & Spaß für Kinder**
Tattoo, Vier gewinnt, Schminken, Schaumkuss-Wurfmaschine

Wir freuen uns auf das gemeinsame Fest-Wochenende und die lebendige Gemeinschaft rund um St. Jakob. Schön, wenn Sie mitfeiern!

Jutta Meier

Gemeinsam wirken und feiern

Unser Gemeindefest lebt vom Gedanken "Für mich. Für dich. Für alle." und funktioniert dann, wenn jede und jeder einen kleinen Beitrag dazu leistet. Melden Sie sich bitte für die noch nicht besetzten Dienste am Gemeindefest:

- **Samstag, 18. Juli**
 - 09:00 bis 12:00 Uhr Aufbau
 - Ab 18 Uhr Grill oder Grill-Kasse
 - Ab 18:30 Uhr Spülmobil
 - Ab 20:00 Uhr Getränke-Ausschank
- **Sonntag, 19. Juli**
 - Ab 14:00 Uhr Grill und Kasse
 - Ab 11:00 Uhr Verkauf Kaffee/Kuchen
 - Ab 13:00 Uhr Getränke-Ausschank
- **Montag, 20. Juli**
 - Ab 09:00 Uhr Abbau

Kuchenspenden

tragen Sie bitte in die Liste über den QR-Code ein oder melden diese bei Diakonin Jutta Meier an.

Kontakt: Jutta Meier
Telefon 0160 4643010
E-Mail: jutta.meier1@elkb.de



Bibel, Brot & Wein

Glaubensthemen erleben

Herzliche Einladung zum offenen Bibelgespräch am

- ▶ **Mittwoch, 15. Juli**
 - ▶ **Donnerstag, 27. August**
 - ▶ **Dienstag, 22. September**
- jeweils von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
in der Philippuskirche in Rummelsberg

Die Bibel und Glaubensthemen erleben, wahrnehmen und Zeit für Gott und das Gebet, zum Hören und Austausch, zum Sein und Wohlbefinden, für Stille und innere Einkehr und für Gemeinschaft und Begegnung. Zusammenkommen, Tischgemeinschaft und ein lebendiges Miteinander bei einem guten Gläschen Wein oder Wasser und einem leckeren Stück Brot.

Damit genügend von den feinen Dingen vorhanden ist, bitten wir um Anmeldung:

Telefon Pfarramt Rummelsberg: 09128 7240982

E-Mail: pfarramt.rummelsberg@elkb.de

Michael Krah

Mehrgenerationen-Godi

Moosbach feiert Kirchweih

Im Kirchweih-Festzelt feiern wir im Rahmen der Moosbacher Kirchweih

- ▶ **am Sonntag, 26. Juli**
um 10:00 Uhr

einen Gottesdienst für Jung, „Mittel-Jung“ und Alt. Diesmal geht es um ganz viel Wasser und um den gestillten Durst. Kreativ, überraschend, ein wenig spielerisch, aber trotzdem berührend.

Herzliche Einladung zu einem inspirierenden Gottesdienst!

Armin Kübler

Turm-Besichtigung

Kita öffnet für Interessierte

- ▶ **Am Dienstag, dem 14. Juli**
um 16:00 Uhr

laden wir interessierte Eltern herzlich zur Besichtigung unserer Einrichtung, dem Haus für Kinder Jakobs Turm, ein.

Sie erhalten dabei einen Einblick in unsere Räumlichkeiten und unsere pädagogische



Arbeit sowie die Möglichkeit, offene Fragen zu klären.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Daniela Meier

Sommerangebote

Ausgewählte Veranstaltungen unseres Bildungswerks im Juli

Babysitter Ausbildung

- ▶ Samstag, 11. Juli und 18. Juli, jeweils von 09:30 bis 15:30 Uhr, Dekanatssaal, Kirchgasse 6 - 8, Altdorf

Die Ausbildung mit dem Abschluss "Babysitter-Diplom" umfasst folgende Inhalte: kindliche Entwicklung, Säuglingspflege, Spiele und Bewegung mit Kindern, grundlegendes Wissen in Erster Hilfe am Kind. Nach der Ausbildung können sich die Teilnehmenden in die Babysitter-Vermittlungs-Datei des Nürnberger Landes aufnehmen lassen.

Referentin: Christa Seibold

Kosten: 35,00 €

Anmeldung: <https://www.nuernberger-land.de/veranstaltungen/detail/babysitter-ausbildung-in-aldorf>

Mut zum Frieden - Kein Frieden ohne Versöhnung

- ▶ Freitag, 24. Juli um 19:30 Uhr
Laurentiuskirche Altdorf

Musik und Texte zwischen den Altdorfer Wallensteinjahren. Das Motto: „Kein Frieden ohne Versöhnung“ ist aktueller denn je. Es steht über den Texten und Musikbeiträgen ganz unterschiedlicher Stilrichtungen und Zeiten, die an diesem Abend in der Altdorfer Laurentiuskirche erklingen.

Mitwirkende: Evangelische Kantorei, Posanenchor, Bezirkskantor Wolfram Wittekind, Anke Trautmann, Eckhard Kierski, Wolfgang Völkl, Ullrich Reuter, Wim Scheuerlein, Rayka Wehner, Anna Späth, Renate Kaschmieder, Bernd Fischer, Conny Lang und Karin Völkl.

Weitere Veranstaltungen und Informationen unter www.ebw-nah.de und bei Diakonin Annette Scherer

E-Mail: annette.scherer@elkb.de

Telefon: 0170 9881604



Ansprechpersonen im Dekanat Altdorf

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Wenn Sie als selbst von Missbrauch Betroffene*r Unterstützung brauchen oder als Mitarbeiter*in einen konkreten Verdacht haben oder eine betroffene Person Ihnen von dem erzählt, was sie erlitten hat.

Sara Neidhardt

Telefon: 09187 9674076

E-Mail: Ansprechperson-dekanat.aldorf1@elkb.de

Stefan Schurkus

Telefon: 09187 9674078

E-Mail: Ansprechperson-dekanat.aldorf2@elkb.de

Zuhören - Begleiten - Unterstützen

Vorankündigung: Seelsorgekurs für Ehrenamtliche in Feucht

Vielleicht ist es der Besuch einer erkrankten Freundin. Oder es ist ein ganz normales Gespräch über den Gartenzaun über dies und das. Und plötzlich gewinnt das Gespräch an Tiefe. Große Themen werden angesprochen. Wichtige Fragen werden gestellt. Man spürt die Not einer Person. Und Sprachlosigkeit macht sich breit. Denn manchmal ist es gar nicht so einfach, die richtigen Worte zu finden.

Wie kann eine gute Gesprächssituation entstehen, in der Fragen, Zweifel und Krisenerfahrungen an- und ausgesprochen werden können? Und ist es vielleicht manchmal einfach besser, miteinander zu schweigen?

An vier Kursabenden erhalten die Teilnehmenden grundlegende Einblicke in die ehrenamtliche Seelsorge. Thematisiert werden unter anderem förderliche Rahmenbedingungen für gelingende Gespräche, Merkmale eines hilfreichen Seelsorgegesprächs sowie der Umgang mit persönlichen Grenzen. Darüber hinaus werden Aspekte der Selbstfürsorge behandelt.

Der Kurs bietet zudem Gelegenheit, mit erfahrenen Seelsorger*innen ins Gespräch zu kommen und von deren Erfahrungen zu profitieren.

- ▶ 30. September
 - 21. Oktober
 - 11. November
 - 09. Dezember
- jeweils mittwochs
von 18:00 bis 20:30 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße 6,
Frieda-Kolb-Raum



Referentinnen: Diakonin Annette Scherer und Pfarrer Roland Thie

Teilnahmegebühr: 40,00 €

Anmeldung per Mail an annette.scherer@elkb.de bis

- ▶ 20. September

ganzhier

Podcast "ganzOhr" - Spiritualität evangelisch

„ganzOhr“ ist ein Podcast, der die Ohren öffnet für Zwischentöne, Atmosphären und das, was uns stärkt und in ein gutes Miteinander bringt.

PfarrerIn Isabel Hartmann und Pfarrer Reiner Knieling sprechen mit interessanten Menschen darüber, wie das Hören aufeinander, auf das eigene Herz und auf Gott erlebbar wird.

Ihre Gäste bringen unterschiedliche berufliche Erfahrungen und Sichtweisen aufs Leben mit.

Einmal im Monat, immer freitags, erscheint eine neue Folge von „ganzOhr“. Hier geht's zur Website: <https://ganzhier.de/podcasts/ganzohr/>



2. Chance für Handy & Co Sammelboxen für Alt-Geräte

In Deutschlands Schubladen lagern über 200 Millionen gebrauchte Handys, Smartphones und Tablets. Ein Teil dieser Geräte ist noch voll funktionsfähig und weiterhin nutzbar. Alle anderen sind als Rohstoffträger noch wertvoll und können durch hochwertige Prozesse recycelt werden. Auch mit diesen Geräten lässt sich viel Gutes tun. Der recycelbare Anteil an Metallen ist zwar mit einem Wert von rund einem Euro pro Gerät relativ gering, doch die Masse macht's: Allein aus den ungenutzten Handys und Tablets in Deutschland ließen sich rund drei Tonnen Gold, 20 Tonnen Silber, ca. 1.300 Tonnen Kupfer sowie kleine Mengen von Platin und Palladium zurückgewinnen.

Sie haben auch gebrauchte Geräte in einer Schublade liegen, die Sie nicht mehr benötigen?



Mit der Rückgabe Ihres ausgedienten Handys, Smartphones oder Tablets tragen Sie dazu bei, wertvolle Rohstoffe zu sichern und in den Kreislauf zurückzuführen. Mit den Erlösen aus der Vermarktung und dem Recycling werden Projekte im Umwelt- und Naturschutz sowie soziale

Projekte der Kooperationspartner des Handysammelcenters unterstützt.

Nähere Informationen finden Sie auf der Website www.handysammelcenter.de.

Sammelboxen für Ihre Alt-Geräte stehen bei uns im

- Pfarramt, Hauptstraße 64
- Weltladen "Der Faire Jakob", Hauptstraße 18

Ebola-Ausbruch Spenden für Nothilfeprojekt

Die Diakonie Katastrophenhilfe und Mission EineWelt warnen vor einer weiteren Ausweitung der Ebola-Epidemie. „In der Provinz Süd-Kivu gilt mittlerweile eine Gesundheitswarnung, weil es eine intensive Bewegung von Menschen zwischen den Provinzen gibt. Das macht eine Eindämmung des Virus nahezu unmöglich“, warnt Dr. Josue Ibulungu, Landesbüroleiter der Diakonie Katastrophenhilfe in der ostkongolesischen Stadt Goma. Ein Nothilfeprojekt wird derzeit für Nord- und Süd-Kivu sowie die Provinz Ituri vorbereitet.

Geplant sind Präventionsmaßnahmen und Infektionskontrollen, daneben soll die Bevölkerung über Risiken durch den tödlichen Virus aufgeklärt werden.

Kirchen gewährleisten rund 40 Prozent der Gesundheitsversorgung in Afrika. In der aktuellen Ebola-Krise ist es umso wichtiger, dass diese Strukturen handlungsfähig bleiben.

Helfen Sie mit! Nutzen Sie dazu gerne ein Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Verwendungszweck:

Diakonie Katastrophenhilfe Ebola-Ausbruch

Herzlichen Dank!

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Geborgen in Gottes Haus

KiGo-Ausflug

für Kinder zwischen 4 und 11 Jahren

Lorenzkirche Nürnberg

Sonntag,
26. Juli 2026

Treffpunkt: 10:15 Uhr Bahnhof
Feucht Gleis 5
(Abfahrt 10:28 Uhr)

Lorenzkirche - Führung für Kinder

Rückfahrt: 13:06 Uhr
Hauptbahnhof Nürnberg

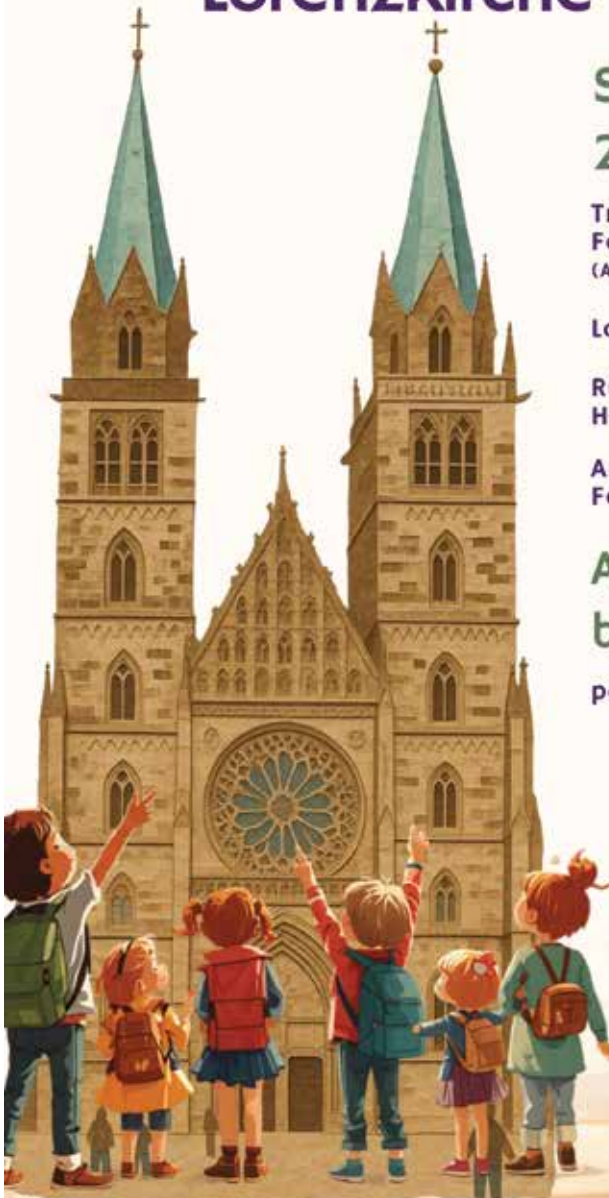
Ankunft: 13:21 Uhr Bahnhof
Feucht

Anmeldung
bis 20. Juli 2026

per QR-Code



- Kosten: 3 € pro Kind
- Verpflegung bitte selbst mitbringen
- Erwachsene können auf Anfrage begleiten
- Teilnehmendenzahl begrenzt.



Mitarbeitenden- Stammtisch der Evangelischen Jugend

Der

- ▶ Juli-Termin stand zum Redaktions-
schluss noch nicht fest

Kontakt: Sebastian Raum
Telefon: 0163 6711132

Open Elch für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- ▶ **Freitags ab 18:00 Uhr**
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum
Telefon: 0163 6711132



ej.feucht

Weitere Infos findest Du unter: www.ej-altdorf.de

ON THE WAY!

JUGENDGOTTESDIENST

Freitag 17.07.2026 19:00 Uhr

Laurentiuskirche, Kirchgasse 10,
90518 Altdorf bei Nürnberg

EVANGELISCHE GEMEINDLICHE JUGEND
ALTDORF

EVANGELISCHE JUGEND
im Dekanat Altdorf

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

sonntags um 10:00 Uhr. Wir treffen uns mit den Erwachsenen im Hauptgottesdienst und gehen dann beim 1. Lied zum Kindergottesdienst. (Groß-)Eltern dürfen gern mitkommen.

- 05. Juli *Kein KiGo.*
- 12. Juli **Kigo: Umsorgt vom guten Hirten**
- 19. Juli *Kein KiGo. Herzliche Einladung um 10:00 Uhr zum Familiengottesdienst am Gemeindefest*
- 26. Juli *Kein KiGo.
Wir machen einen Ausflug. Infos und Anmeldung siehe Seite 17*

In der Zeit der Sommerferien findet kein KiGo statt.



Abschluss-Gottesdienste in den Kitas

Samstag, 11. Juli, 09:30 Uhr in St. Jakob

Kita St. Jakob mit Pfarrer Roland Thie

Mittwoch, 22. Juli, 17:00 Uhr in der Einrichtung

Kita Unterm Regenbogen mit Pfarrer Armin Kübler

Donnerstag, 23. Juli, 16:00 Uhr in der Einrichtung

Hort St. Jakob mit Diakonin Jutta Meier

Dienstag, 28. Juli, 10:00 Uhr in Heilig Geist Moosbach

Kita Haus Kunterbunt mit Pfarrer Armin Kübler

Dienstag, 28. Juli, 14:30 Uhr in der Einrichtung

Kita Ernestine Melzer Haus mit Pfarrer Armin Kübler

Dienstag, 28. Juli, 16:00 Uhr in St. Jakob

Kita Jakobs Turm mit Diakonin Jutta Meier

Gottesdienste in Feucht

Sonntag, 5. Juli 5. So. n. Trinitatis	19:00 Uhr Gottesdienst "St. Jakob tankt auf" Pfarrer Armin Kübler und Band
Sonntag, 12. Juli 6. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Partnerschafts-Gottesdienst Pfarrer Roland Thie, Markus Horn und Gäste aus Tansania 18:00 Uhr Konfi-Andacht Pfarrer Armin Kübler
Mittwoch, 15. Juli	15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler 16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Armin Kübler
Donnerstag, 16. Juli	19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 19. Juli 7. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Familien-Gottesdienst im Kirchgarten Pfarrer Roland Thie und Kigo-Team mit Kinder- und Jugendchor und Posaunenchor St. Jakob
Sonntag, 26. Juli 8. So. n. Trinitatis	<i>Kein Gottesdienst in Feucht. Herzliche Einladung zum Kirchweih-Gottesdienst um 10:00 Uhr in Moosbach.</i>
Sonntag, 2. August 9. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 9. August 10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 16. August 11. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler
Mittwoch, 19. August	15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler 16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 23. August 12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 30. August 13. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Regionengottesdienst in St. Jakob Pfarrerinnen Alexandra Dreher
Sonntag, 6. September 14. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst "St. Jakob klingt" mit Abendmahl Pfarrer Roland Thie, Gottfried Büttner (Orgel) und Markus Immhof (Saxophon)
Herzlich willkommen zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in St. Jakob.	

Gottesdienste in Moosbach

Sonntag, 5. Juli
5. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 26. Juli
8. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Familien-Gottesdienst zur Kirchweih im Festzelt
Pfarrer Armin Kübler

Sonntag, 2. August
9. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Armin Kübler

Sonntag, 16. August
11. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Armin Kübler

Sonntag, 6. September
14. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Roland Thie

Besondere Gottesdienst in der Region

Sonntag, 30. August
Vorletzter So. d. Kirchenjahrs

10:00 Uhr Regionengottesdienst in St. Jakob
Pfarrerin Alexandra Dreher

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden der Region West - Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid.

"Konkurrenzkampf oder geschwisterliches Teilen?" - mit dieser Frage knüpft Pfarrerin Alexandra Dreher im Gottesdienst an die Thematik der zukünftigen Veränderungen in unserer Region an.

Taufgottesdienste

Sonntag, 12. Juli
Pfarrer Armin Kübler

Sonntag, 06. September
Pfarrer Roland Thie

Samstag, 25. Juli
Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 26. September
Pfarrer Roland Thie

Samstag, 08. August
Pfarrer Armin Kübler

Sonntag, 27. September, Heilig Geist
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 23. August
Pfarrer Armin Kübler

Für einen fairen Neustart!

Knast-Kekse aus der Gefängnis-Bäckerei auf Sizilien

Die Sozialkooperative L'Arcolaio bietet Insassen des Gefängnisses in Syrakus eine qualifizierte Ausbildung zum Bäcker, tarifliche Bezahlung und Unterstützung beim Neubeginn. Verarbeitet werden beste Mandeln, Zitronen und Orangen von italienischen Kleinbäuer*innen, die ökologisch und im Einklang mit ihrer Region wirtschaften und Zucker von Mandurvirá. So verbinden sich soziale Verantwortung, handwerkliche Qualität und der unverwechselbare Geschmack Siziliens. Alle Produkte sind bio-zertifiziert und glutenfrei, ohne künstliche Farbstoffe und Konservierungsstoffe.

Genießen Sie die in sorgfältiger Handarbeit gefertigten italienischen Spezialitäten, gebacken von Menschen, die damit eine Chance und neue Perspektiven gefunden haben.

Ihr Fairer Jakob-Team



In den Sommerferien hat unser ehrenamtlich geführter Weltladen verkürzte Öffnungszeiten:

- ▶ 03. bis 29. August
mittwochs und samstags
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**DER
FAIRE
JAKOB**

•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag 9:30 - 13:00 Uhr

DER FAIRE JAKOB

Weltladen Feucht

Hauptstraße 18 • 90537 Feucht

Tel. 09128 7391675

weltladen.stjakob-feucht@elkb.de

www.st-jakob-feucht.de



Der Faire Jakob Feucht



fairer_jakob

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei:

Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:

Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

**Garagendachsanierung • Balkonsanierung
Trapezblechdächer**

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht

Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

Frag doch mal Dohle Doris! Müssen Familien alle gleich sein?

Liebe Kinder,

wenn der Kindergottesdienst vorbei ist, wird es im Kirchengarten oft erst richtig lebendig. Dann fliegt der Ball über die Wiese, Kinder lachen, Erwachsene unterhalten sich und ich beobachte alles von meinem Ast aus.

Neulich sah ich den Kindern beim Spielen zu. Sie rannten über die Wiese, jubelten über Tore und diskutierten darüber, ob der Ball nun im Aus war oder nicht. Eigentlich merkte man gar nicht, wer zu welcher Familie gehört.

Erst als die Kinder nach Hause gingen, wurde das sichtbar. Da waren Mamas und Papas. Da waren Omas und Opas. Manche Kinder gingen mit einem Elternteil nach Hause. Und Anna lief fröhlich zwischen ihren beiden Mamas her.

Da begann ich nachzudenken: Müssen Familien eigentlich alle gleich sein?

Bei uns Vögeln ist das jedenfalls nicht so. Wenn ich durch die Luft fliege, sehe ich Spatzen, Amseln, Meisen, Stare und viele andere Vögel. Keiner sieht aus wie der andere.

Und auch wir Dohlen sind nicht alle gleich. Manche sind mutiger, manche vorsichtiger. Aber eines haben wir gemeinsam: Wir leben nicht allein. Wir halten zusammen, passen aufeinander auf und kümmern uns umeinander.

Je länger ich darüber nachdachte, desto mehr musste ich an Gottes Schöpfung denken.

Gott hat die Welt erstaunlich vielfältig gemacht. Die Blumen auf einer Wiese sehen nicht alle gleich aus. Die Bäume in einem Wald auch nicht. Und die Tiere erst recht nicht. Als Gott auf seine Schöpfung blickte, sagte er: „Es ist gut.“ Nicht erst, nachdem alles gleich geworden war. Sondern genau so, wie es war.

Vielleicht ist das bei den Menschen ähnlich. Menschen sind verschieden. Sie haben unterschiedliche Geschichten und leben auf unterschiedliche Weise zusammen.

Deshalb sehen auch Familien nicht alle

gleich aus. Manche Kinder wachsen mit Mama und Papa auf. Manche mit einem Elternteil. Manche bei ihren Großeltern. Und manche mit zwei Mamas oder zwei Papas.

Doch bei all diesen Unterschieden entdecke ich etwas Gemeinsames: Menschen, die füreinander da sind. Menschen, die einander lieben, trösten und begleiten. Menschen, die Verantwortung füreinander übernehmen. Vielleicht macht genau das eine Familie aus.

Und deshalb glaube ich: Gott kennt die unterschiedlichsten Familien.

Und Gott freut sich über jede Familie, in der Menschen füreinander sorgen.

Krah!

Bis zum nächsten Mal,

Eure Dohle Doris



Homosexualität in der Bibel – ein Gräuel?

Kirchenvorstand setzt Zeichen der Solidarität und Wertschätzung

Im Juni hat auch unsere Kirchengemeinde mit Veranstaltungen den Pride Month begangen und ließ die Regenbogenfahne am Kirchturm wehen. Im Vorfeld dazu erreichten den Kirchenvorstand neben vielen positiven Rückmeldungen auch besorgte und kritische Stimmen. Daher hat sich der Kirchenvorstand noch einmal ausführlich mit der Thematik befasst und möchte seine Position mit Ihnen hier teilen:

Die Kritik am Pride Month in unserer Kirchengemeinde ist theologisch motiviert und basiert auf biblischen Texten. Auch deshalb ist es uns wichtig, uns sorgfältig mit dieser Argumentation auseinanderzusetzen.

Auf den ersten Blick scheint es, dass die biblische Haltung zu Homosexualität eindeutig ist und sie auch unmittelbar auf heutige gleichgeschlechtliche Partnerschaften übertragen werden kann. Bei näherer Betrachtung lässt sich jedoch feststellen, dass diese Schlussfolgerung weder in der Bibelforschung, noch in deren Auslegung, noch in der historischen Forschung so eindeutig belegt werden kann. Denn die biblischen Texte kennen weder moderne Vorstellungen sexueller Identität noch die Idee verantwortungsvoll gelebter gleichgeschlechtlicher Partnerschaften. Die häufig zitierten Bibelstellen beziehen sich vielmehr auf antike Kontexte von Machtmissbrauch, sexueller Ausbeutung, patriarchalen Herrschaftsverhältnissen, kultischen Praktiken oder entwürdigenden Sexualformen.

Besonders deutlich wird dies bei der Bezugnahme auf 3. Mose 18, wo in Vers 22 steht: „Du sollst nicht bei einem Mann liegen wie bei einer Frau; es ist ein Gräuel.“

Dieser Vers ist Teil des sogenannten Heiligkeitgesetzes Israels, in dem zahlreiche Ge- und Verbote nebeneinanderstehen: Speisegebote, Reinheitsvorschriften, Kleidungsregeln, Mischverbote und Sexualgesetze. Als Christ*innen wenden wir diese Gesetze nicht wörtlich an. Denn mit derselben Begründung, es sei Gott ein Gräuel, wird dort vieles ins Unrecht gesetzt, was heute niemand etwa einer Pfarrerin oder einem Pfarrer verübeln würde. Wären die entsprechenden Priestergesetze für sie verbindlich, dürften sie weder Schweinefleisch essen noch sich den Bart stutzen, noch an Beerdigungen teilnehmen und auch körperbehindert dürften sie nicht sein. Denn all das ist ebenso ein Gräuel, wie wenn ein Mann bei einem Mann wie bei einer Frau liegt. Die Argumentation, warum das eine Gebot beachtet werden sollte, die anderen aber nicht, können wir nicht nachvollziehen.

Hinzu kommt, dass der Begriff „Gräuel“ im Alten Testament häufig kultische Unreinheit bezeichnet und auch für bestimmte Speisen oder kultische Praktiken verwendet wird.

Auch die Verse in Römer 1 verdienen eine differenzierte Betrachtung. Paulus spricht dort in erster Linie über Götzendienst und die Entfremdung des Menschen von Gott. Die sexuellen Beispiele dazu sollen verdeutlichen, dass Paulus die Welt allgemein moralisch auf Abwegen sieht. Jedoch entwickelt Paulus an dieser Stelle keine Sexualethik im modernen Sinn. Und wieder ist historisch fraglich, ob Paulus überhaupt verantwortungsvolle, treue und gleichberechtigte homosexuelle Partnerschaften kannte.



Die antike Welt, die Paulus vor Augen hatte, war vielmehr geprägt von Machtgefällen, Herren-Sklaven-Verhältnissen und sexueller Ausbeutung. Die heutige Situation unterscheidet sich davon grundlegend. Darüber hinaus bedeutet der Begriff „widernatürlich“ im antiken Sprachgebrauch nicht automatisch „sündig“. Er kann ebenso „ungewöhnlich“ oder „von gesellschaftlichen Konventionen abweichend“ bedeuten. Paulus selbst verwendet denselben Begriff später positiv, wenn er beschreibt, dass Gott „widernatürlich“ handelt, indem er Heiden in sein Heil einbezieht.

Unabhängig davon finden wir es schade, dass die christliche Botschaft oft stark auf Fragen der Sexualmoral verengt wird. Besonders wichtig erscheint uns deswegen der Blick auf Jesus Christus selbst: Jesus spricht an keiner Stelle ausdrücklich über Homosexualität. Dagegen spricht er immer wieder über Liebe, Barmherzigkeit, Demut, den Schutz Ausgegrenzter und warnt vor Selbstgerechtigkeit. Die Liebe Christi verstehen wir nicht als beliebig, sondern im Sinne einer christlichen Liebesethik. Sie ist nicht von Ausbeutung, Dominanz oder Erniedrigung geprägt, sondern von gegenseitiger Verantwortung, Fürsorge, Verbindlichkeit und Respekt vor der Würde des anderen Menschen.

Der Pride Month entstand nicht als Provokation, sondern als Reaktion auf jahrzehntelange Gewalt, Kriminalisierung sowie gesellschaftliche und kirchliche Ausgrenzung. Viele queere Menschen haben durch Kirchen und Theologie lange Beschämung und Ausschluss erfahren. Daher sprechen wir uns als Kirchenvorstand auch weiterhin ausdrücklich für die Beteiligung am Pride Month sowie für sichtbare Zeichen der Solidarität und Wertschätzung gegenüber queeren Menschen aus. Wir verstehen dies als Ausdruck christlicher Nächstenliebe, der Achtung der Menschenwürde und unseres Auftrags, allen Menschen die Liebe Gottes erfahrbar zu machen.

Die Mitglieder des Kirchenvorstands

Jakobs Radler*innen

Ehrenamt stärkt unsere Demokratie

Wir bedanken uns bei allen fleißig Radelnden für die Teilnahme beim Stadtradeln 2026 vom 02. bis 22. Mai. Trotz eines kleineren Teams konnten wir auch in diesem Jahr wieder ein gutes Ergebnis erzielen.



Im Ranking der 21 Teams in Feucht haben wir den 13. Platz belegt.

Damit haben wir einen Beitrag zu 13 Tonnen CO₂-Vermeidung geleistet – herzlichen Dank!

An der Spitze der Jakobs Radler*innen waren in diesem Jahr Stephanie Stefan, Barbara Polke und Monika Stockbauer unterwegs.

Und dann treffen wir uns hoffentlich im nächsten Jahr wieder.

Jutta Meier



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

Buchhandlung
KUHN

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.



Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeit: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

St. Jakob – Go!

Ehrenamt stärkt unsere Demokratie

Unter dem Motto "St. Jakob – Go! Für dich. Für uns. Für alle." hatten wir zu einer Mitmach-Aktion eingeladen. Anlass war der von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erstmalig ausgerufenen Ehrenntag rund um den Geburtstag des Grundgesetzes.

Diakonin Jutta Meier begrüßte die Anwesenden im Kirchgarten und zitierte unseren Bundespräsidenten: „Demokratie lebt davon, dass sich die Bürgerinnen und Bürger für das Fundament unserer Demokratie, das Grundgesetz, einsetzen. Zur Feier unserer Verfassung rufe ich deshalb am 23. Mai den Ehrenntag aus – einen deutschlandweiten Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes. Gemeinsam packen alle für ein paar Stunden mit an, um unser Land ein bisschen besser zu machen – unter dem Motto: Für dich. Für mich. Für alle.“

Ziel war es, den Verfassungstag zu einem lebendigen Tag zu machen, zu einem Tag, der



begeistert und viele Menschen zusammenbringt. Der Ehrenntag soll zeigen: Diese Demokratie ist unser aller Anliegen. Wir tragen gemeinsam Verantwortung!

Anschließend machten sich die Teilnehmenden nach eigenem Interesse auf dem Weg. Zur Auswahl standen eine Führung durch Feucht (von Daniela Semann), Salsa tanzen (angeleitet von Pfarrer Armin Kübler), Nordic Walking (unter Leitung von Claudia Windisch), eine Fahrradtour (mit Stephanie Stefan) und Offenes Singen (dirigiert von Anna Waidhas).

Nach einer Stunde kamen alle wieder im Kirchgarten zusammen und ließen den Abend bei veganem Chili (zubereitet von Amanda Sugar), einem Demokratie-Quiz und fröhlichen Begegnungen bei Biergarten-Flair ausklingen. Alle waren sich einig: Wir freuen uns schon auf den nächsten Geburtstag unseres Grundgesetzes.

Jutta Meier



„Hopfen und Malz – Gott erhalt´s“ Seniorenclub verbringt einen Tag in Spalt

Nach einer pfingstlichen Andacht von Pfarrer Armin Kübler in der Christophoruskapelle in Spalt ging es zu einem leckeren, groß portionierten Mittagessen im dortigen Wittelsbacher Hof.

Es folgte eine sehr launige und informative Führung im Spalter Hopfenmuseum. Wir erfuhren viel über die Hopfenernte, die weltweite Verbreitung des Spalter Hopfens und lernten, was einen üblichen Bitterhopfen (Hallertau) für Großbrauereien vom edleren Aroma-Hopfen (Spalt und Hersbruck) unterscheidet. 6.000 Aromastoffe klingt nach viel und diese Breite ermöglicht auch eine immense Vielfalt in der Geschmacksgestaltung. Ein Bier nach Wahl gab es am Ende der Führung inklusive.

Den Abschluss des Ausflugs bildeten Kaffee und Kuchen im Garten der „Cafe Tasse“ in der Nähe des alten Bahnhofs. Zirka 50 Teilnehmende kehrten beglückt und gut gelaunt nach Feucht zurück. Es passte einfach alles, vom sonnigen, aber noch nicht zu heißen Wetter über den sehr aufgeschlossenen Busfahrer bis zum Programm, das Heidi Hofbeck und Toni Weigl wieder toll vorbereitet hatten.

Armin Kübler



„Fußball, Pfingsten und wir“

Gute Stimmung bei der Kirche im Grünen am Brückkanal

Zusammen mit Kaplan Dr. Norbert Okoledah feierten wir wieder den ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag auf der Wiese am Brückkanal. Für die tolle Musik sorgte wie gewohnt unser Posaunenchor.

Anlässlich der bevorstehenden Weltmeisterschaft boten sich Vergleiche und Motive aus der Welt des Fußballs erneut als Aufhänger an. Das Miteinander der Ökumene stellten Pfarrer Armin Kübler und Kaplan Dr. Okoledah in einem sichtbaren und buchstäblichen tête-à-tête dar. Sie spielten sich per Kopfball Bälle hin und her zu und erhielten dafür Applaus.



Zur üblichen "Liturgie" bei Fußball-Übertragungen gehören Interviews. Und so stellte Kirchenvorsteherin Edeltraud Bloß den Geistlichen Fragen zum Zustand und „Spielverlauf“ der Kirche. Pfarrer Armin Kübler sprach danach über Kampfgeist, der die Besucher gleich in Form einer Challenge mit Papierfliegern ergriff. Eine Seite gewann 3:1 gegen die andere.



Beim Input von Dr. Okoledah ging es dann um den Teamgeist, der sich gleich im Zusammenspiel der Besucher*innen mit Luftballons ausdrückte.

Als dritten „Geist“ nannte Pfarrer Kübler im abschließenden Kurzvortrag natürlich pfingstgerecht den Heiligen Geist. Gott wirkt in ihm unsichtbar unter uns. Er ist es, der zum Beispiel auch Teamgeist und Kampfgeist unter uns auslöst. Er kann und will uns in vielerlei Hinsicht prägen. Doch es braucht dazu auch Offenheit unsererseits und die beständige Bitte: „Komm, Heiliger Geist!“

Auffällig beschwingt und bester Stimmung, vielleicht auch „be-Geist-ert“ ging es nach Gebet, Segen und Schlusssong zum Mittagessen.

Armin Kübler

Oase der Ruhe in Altenfurt

Frauenkreis Moosbach besucht romanische Rundkapelle

Am Leonhard-Übler-Platz, gelegen an der damaligen mittelalterlichen Königs- und Handelsstraße, stehen in Altenfurt die romanische Rundkapelle und das Schlösschen mit Rokoko-Saal. Sehr schön gelegen am Weiher mit alten Bäumen.

Nach der Reformation im 16. Jahrhundert wurde das Anwesen von verschiedenen Patriziern genutzt. Einheimische Gäste und Wallfahrer hielten dort innere Einkehr.

Seit Anfang 1950 sorgten engagierte Gemeindeglieder unter Pfarrer Leonhard Übler dafür, dass der Platz ein lebendiger Ort kirchlichen Lebens wurde.

Um die Erhaltung des Ensembles sorgt sich heute der Förderverein "Freunde Der Rundkapelle Altenfurt e. V." Vorstandsmitglied Johann Grander führt unsere Frauengruppe mit viel Einsatz durch das Areal und ermöglichte die Besichtigung der Rundkapelle.

Monika Lang



BlitzGlitz
WIE BRINGEN GLANT IN IHR LEBEN

Ihre verlässliche Hilfe im Alltag

Haushaltsnahe Dienstleistungen für Seniorinnen, Senioren und Personen mit Pflegegrad

- ✓ ab Pflegegrad 1 (4 Stunden im Monat kostenlos)
- ✓ Haushaltsreinigung
- ✓ Unterstützung im Alltag
- ✓ Einkaufen & Besorgungen
- ✓ Ordnung & leichte hauswirtschaftliche Tätigkeiten

☎ 0155 65405698 🌐 www.blitzglitz.de
📞 0155 65406986 📧 info@blitzglitz.de

Madam Eve

Schmuckdesign
Individuelle Entwürfe
Reparatur

EVELINE GRAF

Tel. 09128 - 2843
Lerchenstr. 20
90537 Feucht

SPOTLIGHT FÜR SCHÖNEN SCHMUCK

www.madameve.de
info@madameve.de

Rückblick in der Mitte des Lebens

Segnung zur Silbernen Konfirmation

Mit vierzig Jahren befindet man sich in der Mitte des Lebens und kann schon mal zurückschauen: Wie war mein Leben seit der Konfirmation? Welche Höhen gabs und welche Tiefen? Wo habe ich Gottes Spuren festgestellt, habe seinen Segen gespürt, bin für andere zum Segen geworden?

Dazu sind elf silberne Konfirmandinnen und Konfirmanden in die Jakobskirche gekommen

und wurden von Pfarrerin Martina Strauß am Beginn der zweiten Lebenshälfte noch einmal gesegnet.

Ihr Wunsch an die Jubilare: Bleiben sie im Gespräch mit Gott und lassen sie sich immer wieder erinnern: Sie sind gesegnete, von Gott begabte, beschenkte Menschen.

Martina Strauß



Foto: Hillbricht

Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Öffnungszeiten Pfarramt Änderungen in den Sommerferien

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten des Pfarramts in den Sommerferien:

- ▶ Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag
jeweils von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen.

Seelsorge-Vertretung Erreichbarkeit in den Sommerferien

- ▶ 27. Juli bis 23. August
Pfarrer Armin Kübler
- ▶ 24. August bis 14. September
Pfarrer Roland Thie

Alle Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindebriefs.

**Kundendienst
und Reparatur
für PKW's
aller Fabrikate**

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

**FLIESEN-
ABRAHAM**

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 28 56 · Telefax (09128) 166 66

Wettstreit der Farben

Kita-Gottesdienste zum Thema "Vielfalt"

Auch in den Gottesdiensten in unseren Kitas haben wir das Thema "Vielfalt" im Juni besonders in den Blick genommen. Unter dem Titel "Der Wettstreit der Farben" gestalteten wir mit den Teams ein Farbrätsel und ein Anspiel für die Kinder, in dem die Farben stritten, wer denn eigentlich die wichtigste Farbe sei:

"Was ist denn hier los? Könnt ihr das verstehen, warum die Farben sich streiten? Jede meint, die Beste und Schönste und Wichtigste zu sein. Gibt es denn nur eine Farbe auf der Welt? Nein! Natürlich nicht! Alle Farben sind wichtig. Gott hat uns extra viele Farben geschenkt, denn die Farben machen unsere Welt bunt und fröhlich. Alle Farben gehören zusammen, jede ist anders, aber jede ist wichtig. Auch ihr seid alle verschieden und doch ist jeder einmalig, ein Super-Sonderexemplar. Und jede und jeder von euch wird so gebraucht, wie er oder sie ist. Jeder von euch ist wichtig.

Schaut auf die Farben auf dem Altar. Was könnten wir mit den Farben, die hier liegen gestalten? Hat jemand eine Idee? Einen Regenbogen, genau - wir legen die Farben jetzt zu einem Regenbogen.

In der Bibel steht, dass Gott uns den Regenbogen schenkt als Zeichen seiner Liebe zu uns. Mit so etwas Schönem und Buntem wie dem Regenbogen will Gott uns daran erinnern, dass er an jedem Tag bei uns ist. Er ist auch bei euch, an jedem Tag im Kindergarten, Zuhause, im Urlaub – einfach immer und überall."

Jutta Meier



Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Koordination für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Herbst · Telefon: 0170 3287365

Montag

15:00 bis 17:00 Uhr · ab 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Iryna Tumanova
Telefon: 01520 7291118

Dienstag

09:30 bis 11:30 Uhr ·
Kontakt: Benjamin Pfändner · ab 2025
Telefon: 0156 78519207

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2024
Kontakt: Anna Schwarm
Telefon: 01590 1016221

Donnerstag

09:30 bis 11:30 Uhr · ab 1. Halbjahr 2025
Kontakt: Bianca Herbst
Telefon: 0170 3287365

14:00 bis 17:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2025
Kontakt: Melina Stahlberg
Telefon: 0171 1988162



Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458

Kirchenmusik

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 15:45 bis 16:30 Uhr

Jakobienchen
Kinder der 1. und 2. Klasse
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Hummeln
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Jugendchor
Kinder ab der 5. Klasse
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Musikalische Leitung:
KMD Ralf Tochtermann
Jungbläser-Ausbildung auf Anfrage
Kontakt: Bettina Ordner
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag 17:30 bis 19:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Gospelchor

Montag 19:30 bis 21:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Wolfram Wittekind (siehe oben)

Feucht

Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 15. Juli, 19:30 Uhr
Sommerfest mit dem Frauenkreis
Moosbach im Kirchgarten St. Jakob
Kontakt: Bettina Göttle
Telefon: 09128 2555

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyert
Telefon: 09128 502397

Seniorenclub Feucht

Montag, 14:30 Uhr
06.07. Geburtstagskaffee Juni
13.07. Thema offen
20.07. Wir feiern unsere Kirchweih
27.07. Thema offen
03.08 bis 14.09. Sommerferien
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Heidi Hofbeck
Telefon: 09128 5231

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1., 3. und 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Rufen Sie bitte bei der Kontaktstelle
Selbsthilfegruppen Nürnberger Land an.
Telefon: 09151 9084494

Bibelseminar

Seniorenzentrum · Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 01. Juli, 19:30 Uhr
Mittwoch, 02. September, 19:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 0251600

Kontemplatives Gebet

Mittwoch, 29. Juli, 19:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Mittwoch, 15. Juli, 19:30 Uhr
Sommerfest mit dem Frauenkreis Feucht
im Kirchgarten St. Jakob
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Babbeln und Karteln

Donnerstag, 06. August, 19:00 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Krabbelgruppe Moosbach

Donnerstag, 9:00 bis 10:00 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Martina Nehr
Telefon: 0151 44140564

Selbsthilfegruppe Depression

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Diakonisches Werk NAH e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-nah.de
Internet: www.diakonie-nah.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 091871737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 091877897

**Freundeskreis Feucht
für Suchtkrankenhilfe**

Telefon: 0911 837154 oder 01590
5409809

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail:
fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Gottfried Seiler
Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

Diakoniestation

**Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Franziska Nadwornicek · Telefon:
09128 6979 oder Hedwig Porst · Telefon:
09128 169964

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und Angehörige

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr
 Telefon: 09151 837733
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-nah.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6
 Montag und Donnerstag
 von 8:30 bis 12:30 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Telefon: 09151 837735 oder 0157 88174147
 E-Mail: kasa@diakonie-nah.de

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
 Telefon: 0151 54021637
 E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
 Warenannahme:
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800
 Verkaufsoffen für alle: Mittwoch, 29. Juli und 26. August, 15:00 bis 18:00 Uhr.
 Einnahmen gehen als Spende an ein ausgewähltes soziales Projekt.
 Sommerschließung: 03. bis 21. August

Treffpunkt für Alleinerziehende

Samstag, 18. Juli, 15:00 bis 17:00 Uhr
 im Haus für Kinder Jakobs Turm,
 Altdorfer Straße 51, Feucht
 Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Telefon: 0157 88174147
 E-Mail: claudia.brunner-arnds@diakonie-nah.de

Nachbarschaftshilfe

Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
 (Eingang Kirchhof)
 Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr
 telefonisch unter 0151 18647574 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt.
 Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der Diakonie  Bayern	<h2 style="margin: 0;">Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p style="color: #4f81bd; font-weight: bold; margin: 0;">Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>  <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 0;">Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH</p> <p style="font-size: small; margin: 0;">Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p style="font-weight: bold; margin: 0;">Für unsere Diakoniestationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit <p style="font-weight: bold; margin: 0;">Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p style="font-weight: bold; margin: 0;">Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p style="font-weight: bold; margin: 0;">Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Bestattungen

Taufen



*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht



Bewerbungsfotos Bilderrahmen Regentagen
Pas...
Alb...
Bus...
Fu...
Foto...
Fotogeschenke
Fotoarbeiten www.fotohesse.de
Bismarckstra...

„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Verwaltung der Kindertagesstätten

Vanessa Griebshammer
Postanschrift: Hauptstraße 64
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: kita.verwaltung.feucht@elkb.de

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818
Telefon Bereich Krippe: 09128 7240920
Telefon Bereich Hort: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Schulstraße 26b
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail:
kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Kommissarische Leitung: Mona Rix

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Helga Beier

Haus für Kinder Jakobs Turm

Altdorfer Straße 51
Telefon: 09128 5074590 · Fax: 09128 5074589
Telefon Bereich Krippe: 09128 5074586
Telefon Bereich Kindergarten: 09128 5074587
Telefon Bereich Hort: 09128 5074588
E-Mail: kita.jakobs-turm-feucht@elkb.de
www.haus-fuer-kinder-jakobs-turm.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Heilpädagogischer Fachdienst

E-Mail: kita.hp-fachdienst@elkb.de

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr

14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr

15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 92516 04

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister*in

Sandra Schönberg · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: sandra.schoenberg@elkb.de

Silvio Petzold · Telefon: 0151 24064247

E-Mail: silvio.petzold@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach bis 31. Juli

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrer Armin Kübler

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 14250

E-Mail: armin.kuebler@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118

Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Bankverbindungen

Spendenkonten

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Kontoinhaber:

Evang. Gemeindeverein Feucht e.V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60



<https://www.st-jakob-feucht.de>



kirchengemeinde.feucht